

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstien & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 283.

Montag den 11. October

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

Die Redaction.

484. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Persischer Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
3. Alla Siciliana Weber.
4. Angela-Polka Voigt.
5. Introduction aus „Die Zauberflöte“ Mozart.
6. Ouverture zu „Hunyadi Laszlo“ Erkel.
7. Die Werber, Walzer Lanner.
8. Potpourri aus „Moses“ Rossini.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller- &
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herzog-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

485. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
2. Gavotte Padre Martini
(1741—1816).
3. Krönungslieder, Walzer Joh. Strauss.
4. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ R. Wagner.
5. Ouverture zu „Phädra“ Massenet.
6. Caecilien-Hymne Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Bláha.
7. I. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. Kadetten-Marsch Métra.

Feuilleton.

Herbstabend am Strande.

Poetische Naturschilderung eines Prosaischen.

Einsam liegt im Abendlichte
Noch der Strand —
Und ein kleiner Knabe spielt
In dem Sand.
Hoch am weiten Himmelsbogen
Zieht der Mond,
Aus dem Fenster guckt ein Schuster,
Der dort wohnt.
Stille, stiller, noch viel stiller
Wird der Ort;
Doch der kleine Knabe spielt
Ruhig fort.
Plötzlich ruft der Schustermeister
Dass es kracht:

„Karlemännchen, kimmste gleich jetzt!
Es is acht!“
Da erhebet sich der Knabe,
Rennt in's Haus,
Und somit ist die Geschichte
Ziemlich aus.
Nur der Mond, der silberhelle
Bleibt noch stehn,
Um den Ort der That genauer
Anzusehn.
Doch kein kleiner Knabe spielt
Mehr im Sand —
Einsam nur im Abendlichte
Liegt der Strand!

Allerlei.

Schweizer Centralbahn 4 pCt. Obligationen von 1880 und 1883. Die
nächste Ziehung findet am 30. October statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4 pCt bei
der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Schloss Versailles. Eine Bittschrift von Versailler Bürgern, von Dussieux, Pro-
fessor an der Kriegsschule zu St. Cyr, verfasst, ersucht die Kammern um bessere Instand-

haltung des Schlosses und der Anlagen von Versailles. Alles ist dort, der Bittschrift zu-
folge in Verfall. Gleich am Eingange hat das eine der Gebäude, welche die Inschrift
„A toutes les gloires de France“ tragen, die Bildhauereien und Verzierungen seines Giebels
verloren. Die Obergesimse haben Sprünge und bilden Bröckel, die bei Eintritt des Winters
schliesslich herabfallen und etliche Vorübergehende erschlagen werden. Dasselbe gilt von
der Terrasse der Orangerie. In der letzteren, die Hunderte alter schöner Bäume zählt,
theilweise noch aus der Zeit Franz I. stammend, verkommen, namentlich die Buchen. Bild-
säulen der ersten Meister Frankreichs sind von der Feuchtigkeit zerfressen und schmählich
mit Flecken verunziert. In besserem Zustande ist Klein-Trianon, hingegen ist Gross-Trianon
völlig verwildert. Seit zwei Jahren ist kein Gärtner mehr in diesen herrlichen Park ge-
kommen, seine Wege sind nicht mehr fahrbar, seine Wasserbecken mit Gras bewachsen.
Eines dieser Becken ist ganz zerstört; die besuchenden Engländer haben den Kinder-
statuetten, welche die Vasen bekranzten, ohne Umstände die Arme abgebrochen. Die Unter-
haltung des Schlosses und der Gärten von Versailles wurde früher von der Civiliste be-
stritten.

— In einer Gesellschaft fragt Jemand einen alten General, dessen Muth und Tapfer-
keit allgemein bekannt sind: „Sie haben also nie in Ihrem Leben Furcht gehabt?“ —
„Nun, so viel ich mich erinnere — doch halt, dass ich nicht lüge — ja, ja, ich habe mich
von Zeit zu Zeit gefürchtet.“ — „Und vor was, wenn man fragen darf?“ — „Vor neuen
Stiefeln.“

— Er: „Liebes Weibchen, soeben komme ich vom Maler! Morgen ist mein Bild
fertig — du wirst sehen, wie treu es ist!“ — Sie: „Dann kann es dir nicht ähnlich sein.“

— Dienstmädchen: „Eine Mausefalle möchte ich haben.“ — Commis: „Sehr wohl,
mein Fräulein. Haben Sie vielleicht das Maass von der Maus bei sich?“ — Dienstmäd-
chen: „Herzje, nein!“

Patriotismus. A.: „Denken Sie sich, unser Freund R. geht nicht mehr in R.'s
Restauration, weil dort ein junger Russe verkehrt!“ — B.: „Das ist gar nichts; der junge
M., der, wie Sie wissen, ein grosser Verehrer von bayerisch Bier ist, geht seit den
bulgarischen Wirren nicht ein einziges Mal mehr in den Petersburger Hof, wo er früher
Stammgast war?“

A.: „Wissen Sie, warum die Pferde stehend schlafen?“ B.: — „Weil sie kein Bett
haben!“ — A.: „Nein!“ — B.: „Weil sie sich nicht niederlegen wollen!“ — A.: „Nein!“
— B.: „Warum also?“ — A.: „Aus Bequemlichkeit; damit sie in der Früh' nicht aufzu-
stehen brauchen!“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. October 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Neunerdt, Hr. Kfm. m. Frau, Hannover. Schlandt, Hr. Kfm., Offenbach. Braunschwig, Hr. Kfm., Lyon. Roemer, Hr. Kfm., Dresden. Sommer, Hr. Kfm., Sachsen. Greiss, Hr. Kfm., Esslingen. Beckh, Hr., Faurndau. Müller, Hr. Dr., Mochenwangen. Dresel, Hr. Fabrikbes., Dalleke. Aron, Hr. Kfm., Berlin. Weesbe, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Pforzheim. Grundt, Hr. Kfm., Berlin. Woye, Hr. Fabrikbes., Alfeld. Quieske, Hr. Fabrikbes., Maraberg.

Belle vue: Bevis, Hr. Esqu. m. Fam., London. Meyer, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Frankfurt.

Schwarzer Bock: Bösing, Hr. Director, Berlin. Jung, 2 Hrn. Kft., Leipzig. Renner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Friedeberg. Soltan, Frau Hotelbes. m. Tocht., Ems. Biebing, Fr. Rent., Neuenhain. v. d. Reck, Hr. Frhr. m. Schwester, Oberfeld. Simon, Hr. Kfm., Coburg.

Central-Hotel: v. Hagenberg, Fr. m. Sohn, Berlin. Burns, Hr., Sydney. Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Schrifid, Hr. Agent, Manchester.

Cölnischer Hof: Meiling, Hr. Rittmstr., Hofgeismar. Moses, Fr., Berlin.

Hotel Dahlheim: Richter, Hr. Bau-Inspect., Nostra. Backer, Hr., Harlem.

Wasserheilanstalt Dietenmühl: Kneisel-Kramer, Hr. Kfm., Berlin.

Einhorn: Meyer, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart. Rieckert, Hr. Kfm., Worms. Baux, Hr. Kfm., Berlin. Heermann, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Wagen, Hr. Landrath, St. Wendel. Brunner, Hr., Altona. Frank, Hr. m. Fr., Berlin.

Grüner Wald: Hempel, Hr. Kfm., Hohenstein. Sanders, Hr. Kfm., Bremen.

Vier Jahreszeiten: Davidsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg. Davidsohn, Hr., Romadorf. Moenchs, Fr., Baden-Baden.

Goldene Kette: Beury, Fr. m. Tocht., Ober-Lahnstein.

Goldenes Kreuz: Nietzas, Hr. Zahlmstr., Bremen.

Nassauer Hof: Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Bibesco, m. Fam. u. Bed., Bukarest. Ihre Durchlaucht Prinzessin Mourousy, Bukarest. Ihre Durchlaucht Prinzessin Bauffremont, Bukarest. Mencke, Hr. m. Fam., Hannover. de Guincey, Hr. m. Fam., London.

Hotel du Nord: Martin, Hr., Pittsburg. Martin, Fr., Pittsburg. Pressler, Fr., Halle. v. Arnim, Fr., Oels. Bitt, Hr. Maler, Düsseldorf. Litschgi, Hr., Strassburg. Hecker, Hr. m. Fr., Amerika.

Vonnhof: Nagel, Hr. Offic., Coblenz. Rüder, Hr. Obermed.-Rath, Oldenburg. Kraft, Hr. Kfm., Neuwied. Blanc, Hr. Kfm., Cöln. Trosdorf, Hr. Kfm., Aachen. Boltze, Hr. Kfm., Berlin. Hennigfeld, Hr. Kfm., Grefeld. Dannhof, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg. Burgut, Hr. Lieut., Stralsund.

Rhein-Hotel: v. Awoyden, Hr. General m. Fam., Schleswig. v. Pfaffenhofen, Hr. Frhr., Coblenz. v. Arnim, Hr. Lieut., Darmstadt. Weber, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mecklenburg. Wilux, Hr. Rent. m. Fr., Manchester. Kern, Hr. Reg.-Baumstr., Gotha. Hopfgarten, Hr. Fabrikbes. Dr., Schmalkalden.

Rose: v. Latchinoff, Hr. Oberst, Heidelberg. Schultze, Hr. m. Bed., Berlin. v. Kighold, Hr. m. Fr., Freiburg.

Hotel Spheer: Blank, Fr. m. Bed., Lentesdorf.

Taunus-Hotel: Maukewier, Hr. Kfm., Dresden. de Bonting, Hr. m. Fam., Paris. Meister, Hr., Radesheim. Thurn, Hr. Direct., Cöln. Brüllender, Hr. m. Fr., Lüttich. Wolff, Hr. m. Fam., Berlin. Wehrheim, Hr. m. Fr., Flensburg. Bender, Hr. Kfm., Erlangen. Krüger, Hr. m. Fam. u. Bed., Hamburg. Strauss, Hr. Rent., Magdeburg. Hirschfeld, Hr. Kfm., Bonn.

Hotel Victoria: Löwenstein, Hr. Kfm., Berlin. Salfeld, Frau Dr., Länden. Wiermuth, Hr. m. Fam., Nordhausen. Scheeb, Hr. Kfm., Würzburg.

Hotel Vogel: Riebow, Hr., Hamburg. Riebow, Hr. Kfm., Hamburg. Erber, Hr. Kfm., Berlin. Westenhausen, Hr. m. Fr., Hannover. Winkler, Hr. Kfm. m. Fr., Reutlingen.

Hotel Weiss: Becker, Hr. Pfarrer, Homburg. Betmann, Hr. Kfm., Nürnberg.

In Privathäusern: v. Loën, Hr. Frhr., Berlin. Pension Credé. Heyne, Fr., Dresden, Pension Credé. Macgregor, Fr., Bonn, Hotel u. Pension Quisisana. Rollé, Hr., New-York, Hotel u. Pension Quisisana. Aylwood, Hr. Capitän m. Fam. und Gesellschafterin, England, Pension Internationale. Kennedy, Hr. Major m. Fam., England, Pension Internationale. Ehrenberg, Fr., Berlin, Pension Internationale. Anderson, Fr., Schottland, Pension Internationale.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Edward Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.



Trauben-Cur-Halle,

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben** à 40 Pfg. pro. Pfd.
Meraner à 40

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

C. Merkel'sche Kunstausstellung
neue Colonnade, Mittelpavillon.
Nur ganz kurze Zeit ausgestellt:
HANS MAKART'S letzte Kunst-Schöpfung
„Der Frühling“, grosses Prachtgemälde.

Entrée: 1 Mark. Abonnenten frei.

6803 Täglich geöffnet von Morgens bis Abends.
Von 5 bis 7 Uhr mit Reflectorbeleuchtung zu sehen.

Griechische Weinstube & Café

Griechische, deutsche, französische und spanisch Weine
6446 in reichhaltiger Auswahl und guter Qualität.

F. Urban & Cie., 15a Langgasse 15a, Weinhandlung.

Café

Restauration „**TIVOLI**“ Wilhelmstrasse 4

Bis von 12 bis 2 Uhr von Mark 1.50 an

Restauration den ganzen Tag

CHARCUTERIE

Grosses Lager reingehaltener Weine — Conserven — Spirituosen
6528 **Carl Herborn.**

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Gebrüder Wolff, Musikalien- & Instrumenten-Handlung
Wiesbaden, **Wilhelmstr. 30** (Parkhotel)
Grosses Piano-Lager. Musikalien-Leih-Anstalt.
6261 Alle Streich- und Blas-Instrumente.
Pianos zu vermieten — Pianos à louer — Pianos to let.

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigaretten & Rauchtabake

befinden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hôtel,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse.

Tapisseries & Nouveautés

6343 **E. L. Specht & Cie.,**
Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Ich wohne jetzt

39 Luisenstrasse 39.

Hofrath Dr. med. G. Koch,

Dirig. Arzt der Elisabethen-Heilanstalt,
Specialarzt für Kinder-Krankheiten.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber 6365
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Mässige Preise.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4
Privat-Hôtel
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 Family-Pension.

Wilhelmstr. 42a, Ecke der gr.
Burgstrasse, I. Etage, elegant möbl.
Salon m. Balkon, Schlafzimmer u. separatem
Eingang. 6802

Hôtel garni

6498 38 Wilhelmstrasse 38
geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balcon.

Villa Hertha

Neuhäuserstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6159 **Fr. André. Miss Rodway.**

Taunusstrasse 45

möblirte Wohnungen mit oder ohne Küche
6764 und einzelne Zimmer.

Villa in der Parkstr. 12 zu verkaufen
oder möblirt zu vermieten. 6744